

Kapitel 15 270**Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG - (Strategiezentrum)**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2012	2011	weniger (-)	2010
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**15 270 Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-
Westfalen - LZG - (Strategiezentrum)**

E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

119 01	314	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	1
124 10	314	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 15 270.			—	—	—	1

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 270:

Im Geschäftsbereich des Ministeriums wird mit Wirkung zum 01.01.2012 das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG) als Einrichtung nach § 14 Landesorganisationsgesetz errichtet.

Im LZG werden

- das bisherige Strategiezentrum Gesundheit (Kapitel 15 270) und
- die Fachbereiche Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung, Prävention und Innovation, Arzneimittel sowie Teile des Zentralbereichs "Zentrale Dienstleistungen" des früheren Landesinstituts für Gesundheit und Arbeit NRW – LIGA – (im Vorjahr im Kapitel 11 260 veranschlagt) zusammengeführt.

Der besseren Übersichtlichkeit wegen werden die Mittel übergangsweise in 2012 in zwei getrennten Kapiteln veranschlagt: Kapitel 15 260 für die übergehenden Fachbereiche des früheren LIGA und Kapitel 15 270 wie bisher für das Strategiezentrum Gesundheit. Ab dem Haushalt 2013 werden die Kapitel zusammengeführt.

Im Kapitel 15 270 sind die Ausgaben für den Betrieb des Strategiezentrams Gesundheit veranschlagt, das eine zentrale Säule des Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen bildet. Das Zentrum steuert die Umsetzung des Konzeptes "Gesundheitsland NRW" sowie den Aufbau des Gesundheitsstandortes Bochum. Es soll im landesweiten Dialog die Potenziale im Gesundheitswesen erkennen und ausbauen, Leitprojekte entwickeln, adäquate Förderberatung anbieten, Netzwerke errichten und die Vermarktung und internationale Präsenz des nordrhein-westfälischen Gesundheitswesens unterstützen.

Als sichtbarer Ausdruck und Mittelpunkt dieser Anstrengung wird der Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen in Bochum errichtet. Auf dem Campus sollen dem Gesundheitsministerium nachgeordnete bzw. verbundene Einrichtungen zusammengezogen und mit weiteren neu zu gründenden gesundheitsfachlichen und -wirtschaftlichen sowie gesundheitswissenschaftlichen und forschenden Instituten zusammengeführt werden.

Nordrhein-Westfalen unterstreicht damit seine Position als führende Gesundheitsregion in Deutschland und baut diese Stärke in einer gemeinsamen Anstrengung von Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik in Bochum und in den Regionen in NRW aus.

Zu Titel 124 10:

Der Titel ist vorsorglich für die Einnahmen aus Untervermietung in der Liegenschaft des Strategiezentrams in Bochum ausgebracht.

Kapitel 15 270

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG - (Strategiezentrum)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Ausgaben

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben bei Titel 812 10 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden.
4. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.
5. Aus den Mitteln des Kapitels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderen Stellen des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Personalausgaben

422 01	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	973 300	875 100	+98 200	298
--------	-----	--	---------	---------	---------	-----

Planstellen

2012	2011	
1	1	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
3	3	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
4	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
3	3	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
5	5	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtman/Regierungsamtfrau
1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
21	21	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
10	10	Gliederung nach Laufbahngruppen Höherer Dienst
10	10	Gehobener Dienst
1	1	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 01	314	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
428 01	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . .	1 555 700	1 475 800	+79 900	405
453 01	314	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2012	Stellensoll 2011	mehr (+) / weniger (-)
AT	1	1	-
Höherer Dienst	9	9	-
Gehobener Dienst	5	5	-
Mittlerer Dienst	7	7	-
Gesamt	22	22	-

Eine Stelle vergleichbar mittlerer Dienst ist kw zum 31.12.2012 (Stelle zur Beschäftigung von Absolventinnen und Absolventen der Qualifizierungsklassen für arbeitslose Schwerbehinderte)

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2012	2011	+ / -
AT B 2	1	1	-
Insgesamt	1	1	-

Kapitel 15 270**Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG - (Strategiezentrum)**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	40 000	40 000	—	30
517 01	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
517 04	314	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	40 000	40 000	—	38
518 01	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	200 000	—	+200 000	—
518 04	314	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	—	200 000	-200 000	—
525 01	314	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	15 000	15 000	—	7
526 01	314	Sachverständige.	—	—	—	—
527 01	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	70 000	70 000	—	14
538 10	314	Ausgaben für Datenverarbeitung.	90 000	90 000	—	98
547 20	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	325 000	325 000	—	227
		Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.				

Ausgaben für Investitionen

811 01	314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	—	—	—	—
812 10	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen.	60 000	60 000	—	27

Erläuterungen

Zu Titel 518 01 und 518 04:

Die Ausgaben, die bis 2011 bei Titel 518 04 veranschlagt wurden, sind ab dem Jahr 2012 beim Titel 518 01 veranschlagt. Auf die auch für die Unterbringung des "LZG (Strategiezentrum)" bei Kapitel 15 260 Titel 518 04 ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung wird hingewiesen.

Zu Titel 525 01:

Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.

Zu Titel 547 20:

Im Vorjahr bei den Titeln 514 01 und 547 10 veranschlagt.

Kapitel 15 270

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG - (Strategiezentrum)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Versorgungsforschung und Vorsorge im Gesundheitswesen, Weiterentwicklung des Gesundheitscampus

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 71 darf auch zu Gunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
3. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.
4. Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 und Nr. 2 bei den Titelgruppen 71 und 72 im Kapitel 15 020.
5. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 LHO).

526 71	314	Sachverständige und Untersuchungsvorhaben.	300 000	300 000	—	—
541 71	314	Veranstaltungen, Informationsmaßnahmen, Ausstellungen, Messen und Wettbewerbe.	50 000	50 000	—	—
547 71	314	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	295
633 71	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . .	—	—	—	—
683 71	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
684 71	314	Zuschüsse an freie Träger.	—	—	—	—
686 71	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . Verpflichtungsermächtigung: 1 000 000 EUR.	1 650 000	1 650 000	—	628
883 71	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—	—
892 71	314	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . .	—	—	—	—
893 71	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 71.			2 000 000	2 000 000	—	924
Gesamtausgaben Kapitel 15 270.			5 369 000	5 190 900	+178 100	2 069
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 270.			1 400 000	4 400 000	-3 000 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71:

Die veranschlagten Mittel sind dafür vorgesehen, aktuelle Vorhaben (z.B. Gesetze, Modellvorhaben etc.) auf Effektivität und Effizienz zu überprüfen, um auf Basis valider, evidenzbasierter Ergebnisse eine strukturelle Weiterentwicklung des Gesundheitswesens vornehmen zu können sowie zur Entwicklung innovativer Konzepte und Maßnahmen der gesundheitlichen Vorsorge, Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Gesundheitscampus, insbesondere gemeinsame Forschungsprojekte und Maßnahmen zur Vernetzung mit den Gesundheitsregionen.